

## Gemeinsam mit den Schulen

Neues Projekt des DFB wird in einer Broschüre beschrieben

**SCHWABACH** – Zum Start des Projektes „Gemeinsam am Ball“ hat sich der Deutsche Fußball-Bund (DFB) zum Ziel gesetzt, Schulen und Vereine nicht nur materiell, sondern auch inhaltlich bei der Zusammenarbeit mit der jeweils anderen Institution zu unterstützen.

Die Broschüre „Erfolgreich in die Zukunft“ hat genau das zum Ziel: Auf 50 Seiten findet man viele Tipps aus



Noch mehr aktuelle Berichte, umfangreiche Hintergrundgeschichten, Statistiken und Liveticker finden Sie unter [fupa.net/mittelfranken](http://fupa.net/mittelfranken). Melden Sie sich jetzt an und verwalten Sie Ihren eigenen Verein.

der Praxis, Arbeitshilfen, Kontakte und eine umfangreiche Zusammenstellung geeigneter Angebote rund um den Fußball. Der DFB hilft dabei nicht nur auf dem Weg zu einer Kooperation, er zeigt auch, was eine erfolgreich laufende Kooperation ausmacht und was sie am Leben hält.

Wer sich für die kostenlose Broschüre interessiert, der braucht hierzu lediglich eine formlose E-Mail unter Angabe des Namens und der Lieferanschrift an [info@dfb-doppelpass2020.de](mailto:info@dfb-doppelpass2020.de) schicken.

# Gastgeber holten sich die begehrte Trophäe

TSC Weißenbronn entschied 44. Pokalturnier der Raiffeisenbank Heilsbronn für sich — 1:0-Finalsieg über Rohr



Unser Bild zeigt von links den Marktbereichsleiter der Raiffeisenbank, Andreas Beyerlein, Felix Rebelein von den Spfr. Großhaslach, Niklas Zeilinger vom SV Bürglein, Jürgen Fiegel vom TSV Rohr, Andreas Grasser und Matthias Böhm beide TSC Weißenbronn, Raiffeisenbank-Vorstand Markus Schröppel und den 1. Vorsitzenden des TSC Weißenbronn, Werner Lutz.

**ROHR** – Verdienter Sieger beim 44. Fußball-Pokalturnier der Raiffeisenbank Heilsbronn. Der ausrichtende TSC Weißenbronn holte sich dann auch die Trophäe.

In den Vorspielen am Samstag gewann der TSV Rohr gegen die Sportfreunde Großhaslach mit 2:1. Der Roh-

rer Kreisklassik ging bereits in der ersten Halbzeit durch Tore von Varga und Fiegel in Führung. Großhaslach kam in der zweiten Halbzeit zwar noch zum Anschlusstreffer durch Aiyker, konnte jedoch das Spiel nicht mehr drehen.

Im zweiten Spiel setzte sich der TSC Weißenbronn mit 3:2 gegen den

SV Bürglein durch. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit einem leichten Chancenplus für den TSC. Müller erzielte noch in der ersten Halbzeit die 1:0-Führung. Nach der Pause wurde der TSC immer stärker und baute seine Führung durch Müller und Siedelmann auf 3:0 aus. In einer hektischen Schlussphase kam

der SV Bürglein durch Tore von Segets und Käfer bis auf einen Treffer ran, es blieb jedoch beim 3:2 für Weißenbronn.

Im Spiel um Platz drei am Sonntag musste ein Elfmeterschießen entscheiden, nachdem es nach regulärer Spielzeit zwischen Bürglein und Großhaslach 1:1 gestanden hatte. Die Führung für Großhaslach erzielte Richter mit einem direkt verwandelten Freistoß, den Ausgleich markierte Zeilinger. Endstand nach Elfmeterschießen: 4:3 für den SV Bürglein.

Im Endspiel standen sich die dann der TSC Weißenbronn und der TSV Rohr gegenüber. Beide Teams neutralisierten sich zunächst. So mussten die Zuschauer bis zur 35. Minute auf die erste Strafraumszene warten. Siedelmann kam innerhalb von zwei Minuten zu zwei guten Abschlüssen für den TSC, fand jedoch im gut aufgelegten Rohrer Schlussmann Seidel sein Meister. In der 60. und 62. Minute war wieder Seidel gegen Siedelmann zur Stelle und hielt den TSV im Spiel.

Nach einem schön vorgetragenen Konter des TSC in der 70. Minute war der Rohrer Schlussmann dann jedoch gegen Andreas Lutz machtlos, als dieser aus kurzer Distanz eiskalt einschob. Nun kamen auch die Rohrer besser ins Spiel, und so entwickelte sich eine spannende Schlussphase. Es ergaben sich auf beiden Seiten gute Möglichkeiten, welche jedoch ungenutzt blieben. Somit blieb es bei dem verdienten Sieg des TSC Weißenbronn, der sich nun für ein Jahr den Wanderpokal der Raiffeisenbank Heilsbronn in die Vitrine stellen darf.

Am Ende konnten die Mannschaft die von der Raiffeisenbank gespendeten Sachpreise in Empfang nehmen. Auch wurde wieder eine Verlosung unter den Eintrittskarten vorgenommen. **ANDREAS BEYERLEIN**

**Grüßwort**

**Kirchweih Kleinschwarzenlohe**

vom 15.8. bis 18.8.

**Liebe Freunde und Gäste der Kleinschwarzenloher Kärwa,**

„Die Kärwa ist kumma, die Kärwa is dou“ heißt es vom 15. bis 18. August wieder in Kleinschwarzenlohe. Am Festplatz bei der Rangaushalle sorgen unter anderem die Fahrgeschäfte und Kirchweihbuden für Abwechslung.

Die neuen Festwirte Daniel und Isabelle werden die Gäste mit schmackhaften Gaumengenüssen und erfrischenden Getränken im Festzelt verwöhnen. Zur Unterhaltung haben sie für die vier Tage verschiedene Musiker engagiert. Mit kulinarischen Schmankehl werden auch die Kleinschwarzenloher Gaststätten die Kirchweihgäste verwöhnen.

Zu einem zünftigen Brauchtumsfest tragen besonders die Kleinschwarzenloher Kärwabaum und -madli bei. Die Kärwajugend hält bewährte Kirchweihbräuche hoch. Zudem wird das Fest immer mit neuen Ideen bereichert.

Los geht es am Freitag, wenn die Kärwabaum und -madli um 18.30 Uhr ins Festzelt einmarschieren. Anschließend findet der Bieranstich statt. Am Samstag sind die Brauchtumspfleger beim Baumaufstellen

voll gefordert. Die Fichte wird gegen 16 Uhr am Festgelände mit Muskelkraft ins Lot gestellt. Lassen Sie sich dieses schweißtreibende Spektakel nicht entgehen!

Der Kirchweihsonntag beginnt um 10 Uhr mit dem Gottesdienst in der Allerheiligen-Kirche. Im Festzelt steht anschließend ein Weißwurstfrühschoppen auf dem Programm. Die Kärwabaum und -madli starten um 14 Uhr ihren Umzug durch den Ort. Es dürfte wieder spannend und interessant sein, mit welchen Themen sich die Brauchtumspfleger beschäftigt haben!

Zum Kirchweihausklang am Montagabend findet auch die Preisverteilung des Kirchweihschießens der Kleinschwarzenloher Schützen im Zelt statt. Die Kärwajugend wird kurz vor Mitternacht das „Kärwafässla 2014“ begraben.

Wie Sie sehen, hat die Kärwa in „Klaschwärzala“ wieder einiges zu bieten. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit. Genießen Sie einige unbeschwerte Stunden in guter Gesellschaft. Bestes Kirchweih-Wetter ist in der Sommer- und Ferienzeit garantiert!

Herzlichst, Ihr  
*W. Langhans*  
**Werner Langhans, Erster Bürgermeister**



# Leo's Kärwa

*Auf geht's*

bei der Kleinschwarzenloher Kirchweih 2014 zu Leo's Kärwa.

Am Sonntag, 17. August, ab 17 Uhr mit Live-Musik.

... und wie jedes Jahr sorgt Ralf Hohmeier für die richtige Kärwa-Stimmung.

Freitag, 15. August, ab 11.30 Uhr

**Kärwa Schlachtschüssel**  
... die Einstimmung auf die Kärwa mit den Kärwabaum

Montag, 18. August, ab 10 bis 14 Uhr

**Traditioneller Kärwa Frühschoppen**  
... mit Weißwürsten, Saurer Bratwürsten und Live-Musik.

Leo's Goldener Stern  
Rangaustraße 31  
90530 Wendelstein/  
Kleinschwarzenlohe  
Telefon 091 29/278300

Betriebsurlaub  
8.9. bis 25.9.14

**Leo's GOLDENER STERN**



## haberecker

HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR

- ✗ Öl- und Gasheizungen
- ✗ Wartungs- und Störungsdienst
- ✗ Gas-Wasserinstallation

- ✗ Solaranlagen
- ✗ Sanitärinstallation
- ✗ Wärmepumpen

**✗ Bad-Sanierung**

Bergstraße 1 · 90530 Wendelstein/Großschwarzenlohe  
Telefon 0 91 29 / 87 73 · Telefax 0 91 29 / 77 43  
[www.haberecker-heizungsbau.de](http://www.haberecker-heizungsbau.de)

**JETZT AKTUELL**

- Rasenmäher
- Rasentraktoren
- Motorsensen

Natürlich in Ihrem Fachhändler:

**Jordan MOTORGERÄTE**  
VERKAUF · SERVICE · ERSATZTEILE  
Rangaustraße 27  
90530 Kleinschwarzenlohe  
☎ 0 91 29 / 47 17

## lohmüller

Elektro- und Informationstechnik GmbH

„Einfache gut versorgt sein.“

- Antennen- und Satanlagen
- Elektroinstallation
- Beleuchtungsanlagen
- Elektrospeicherheizung
- Datentechnik
- und Marmorplattenheizung
- Elektrogeräte
- Klingel- und Sprechanlagen
- EIB-Technik
- Kundendienst
- Telefon-ISDN-Anlagen

Schäferstraße 3  
90530 Wendelstein  
Tel.: 0 91 22/8 77 58 22  
Fax: 0 91 22/8 77 58 23  
[info@lohmuller-elektro.de](mailto:info@lohmuller-elektro.de)

[www.lohmuller-elektro.de](http://www.lohmuller-elektro.de)